



[www.lilarum.at](http://www.lilarum.at)

LILARUM - Materialien

**QUAKALULUBABY**

## Quakalulubaby

Vor langer Zeit lebten in der Donau noch Nixen. Eine von ihnen war Dini. Zusammen mit vielen anderen Nixen, Fröschen und Libellen besuchte Dini eines Tages das Konzert von Quakadu und den Sumpftröten. Während die Band gerade ihren großen Hit „Quakalulubaby“ spielte, kamen der Fischerjunge Hans und sein Vater durch die Au gerudert. Schnell versteckten sich alle. Nur Dini konnte die Augen nicht von Hans lassen und verliebte sich sofort in ihn. Doch Nixen durften nicht mit Menschen gehen!

Quakadus Warnungen zum Trotz schwamm Dini zu Hans, um ihn vor dem nahenden Hochwasser zu warnen. Von da an hatte auch Hans nur noch Augen für Dini. Er floh mit seinem Vater vor dem Hochwasser, doch als die Flut zurückging, machte sich Hans sofort auf die Suche nach seiner Dini...



Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien  
Tel: 01 710 2666, Fax: 01 710 2666 20  
[lilarum@lilarum.at](mailto:lilarum@lilarum.at) - [www.lilarum.at](http://www.lilarum.at)

Informationen für Pädagog\_innen & Kartenreservierungen:  
01 710 2666 21, Kontakt:Nora Safranek

# Fragen,

die vor oder nach dem Stück in Gesprächen mit Kindern erarbeitet werden

## Fragen zum Thema „Wien“

**Wie heißt die Stadt in der wir leben?**

**Wie hat Wien früher ausgesehen?**

(Plan von Wien damals und heute, Bücher von Wien)

**Wie heißt der Fluss, der durch Wien fließt?**

**Welche Tiere leben in der Donau? (Bilder mit Fotos der Tiere bereitlegen)**

## Fragen zum Thema „Frosch“

**Wer hat schon einmal einen Frosch gesehen?**

**Welche Farben haben Frösche?**

**Wie sehen Frösche aus? Entwicklung Ei - Kaulquappe – Frosch?**

(Bildmaterial zur Entwicklung eines Frosches bereitlegen)

**Wie bewegen sich Frösche fort?**

Die Kinder dürfen nacheinander vorzeigen, wie sich Frösche fortbewegen.

## Fragen zum Thema „Nixe“

**Was ist eine Nixe?**

**Wie sehen Nixen aus?**

**Wo leben Nixen? Können sich Nixen an Land fortbewegen?**

**Habt ihr schon einmal eine Nixe gesehen?**

(Bildmaterial einer Nixe bereitlegen)

## Fragen zum Thema „Wasser“

**Wo gibt es überall Wasser?**

**Warum brauchen wir Wasser?**

**Was kann man alles mit Wasser machen?**

Gefahren des Wassers – Hochwasser, etc.

**Worauf muss man achten, wenn man im Wasser ist?**

---

\*In gemeinsamen Gesprächen können die Kinder angeregt werden, über bestimmte Themen nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Sie können Informationen bekommen, sich ihrer eigenen Meinung zu Themen bewusst werden und sich ihre Erfahrungen in Erinnerung rufen. Dabei kann es sehr spannend sein, zu hören, wie es den anderen mit bestimmten Gefühlen geht und was sich andere über etwas denken. Gleichzeitig können verschiedene Vorinformationen gegeben werden, die den Kindern helfen, die Handlung gut zu verstehen.

Im Theaterstück erleben die Kinder dann, wie sich die handelnden Figuren in bestimmten Situationen verhalten und welche Lösungen sie für Probleme finden.

## Spielanregungen\*

Mit folgenden Spielanleitungen sollen die Kinder vor und/oder nach dem Theaterbesuch die Möglichkeit bekommen, sich spielerisch mit den Themen des Figurenspiels auseinanderzusetzen.

### Fangspiel - 'Nixe krieg mich doch'

Das Spiel kann sowohl im Turnsaal, als auch in der Gruppe durchgeführt werden.

Die Kinder bilden einen Kreis. Ein Kind steht in der Mitte, in einem Teich, der von einem Seil begrenzt wird, und ist die Nixe. Die anderen springen um das Kind herum und singen:

*Nixe, krieg mich doch. Ich steh an deinem Teiche*

Wer gefangen wird, tritt dann in den Teich. Das Spiel kann beliebig oft wiederholt werden.

*Materialien: Seil*

### Frösche Turnen

Grünes Buntpapier wird als Seerosenblätter im Turnsaal mit Klebeband am Boden befestigt. Es sollen 2 Kinder mehr als Seerosenblätter sein.

Alle Kinder hüpfen wie Frösche durch den Turnsaal. Auf ein Signal hin (klatschen, Triangel, Trommel,...), sucht sich jedes Kind ein Seerosenblatt.

Kinder, die kein Seerosenblatt finde, dürfen für die anderen ein kleines quakendes Froschkonzert geben.

*Materialien: Grünes Buntpapier, Klebeband, Musikinstrument*

*Ziele: Förderung der Grobmotorik, Musikalische und Soziale Förderung, Emotionale Erziehung*

### Verkleidungsspiele

Verschiedene Materialien zum Verkleiden bereitstellen:

Nixenflosse; lange Haare; blaues Tuch für den Nixenkönig; kleines Paddel für Hans, den Fischerjungen, grüne Umhänge für die Frösche

*Materialien: Verkleidungssachen*

### Spiel im Sesselkreis „Armer grüner Frosch“

Alle Kinder sitzen in einem Sesselkreis; ein Kind sitzt als Frosch in der Mitte und bekommt einen grünen Umhang. Nach der Idee von „armer schwarzer Kater“

Die Kinder sagen mit der Pädagogin einen Reim auf, während der Frosch im Kreis herum hüpfst. Danach hüpfst er zu einem Kind und schaut es traurig an. Das Kind streichelt den Kopf des Frosches und sagt: „Armer grüner Frosch!“ Wenn das Kind nicht zu lachen beginnt, hüpfst der Frosch weiter; beginnt ein Kind zu lachen, wird getauscht und es gibt einen neuen Frosch. Der Umhang wird an das Kind, das jetzt der neue Frosch ist, weiter gegeben.

Vorschlag für einen Reim:

*Denkt euch nur der Frosch war krank, wollte weder Speis' noch Trank,*

*Zipperlein im rechten Bein, schlechte Laune obendrein.*

*Jammerte den ganzen Tag, quak, quak, quak, quak, quak,*

*jammerte den ganzen Tag, quak, quak, quak, quak, quak.*

(Text: Detlev Jöcker aus:.....)

*Materialien: grüner Umhang, für den Frosch*

*Ziele: Konzentration, Soz. Förderung*

---

\*Vor dem Theaterbesuch können die Kinder auf die Inhalte des Figurenspiels eingestimmt werden und erkennen während des Figurenspiels vielleicht Situationen wieder, die sie zuvor in einem Spiel selbst erlebt haben.

Nach dem Theaterbesuch können die Kinder das Gesehene im Spiel auarbeiten und noch einmal selbst erleben.

## Weitere Ideen\*

Die folgenden Materialien bieten Impulse zur eigenständigen Auseinandersetzung mit den Inhalten.  
So können die Kinder ihren ganz persönlichen Zugang zu einer Thematik entwickeln.

### Bauecke

Im Stück ist von Wien die Rede, wie es vor vielen vielen Jahren ausgesehen hat.  
In der Bauecke haben die Kinder nun die Möglichkeit die Entwicklung einer Stadt nachzubauen.  
Eine Stadt entsteht. Als Vorlage dient ein altes Foto von Wien.  
Die Kinder bauen das „Wien von damals“ nach.  
*Materialien: Bausteine (Lego, Kapla,...)*

### Experimentieren mit Wasser

Wasser in verschiedenen Behältern bereitstellen.  
Mit den Kindern Wasser einfärben und beobachten, wie sich das Wasser mit der Farbe vermischt. Jeweils die gleiche Menge Wasser in verschiedenen großen Behältern einfüllen. Die Kinder bekommen ein Gefühl dafür, wie sich die gleiche Menge in verschiedenen Gefäßen anders verteilt.  
Wasser einfrieren und beobachten, dass sich das Wasser beim Einfrieren ausdehnt. Bunte Eiswürfel in einem Gefäß schmelzen lassen und beobachten wie die Eiswürfel schmelzen und sich die Farben vermischen.  
*Sozialform: Kleingruppe*  
*Materialien: Wasser; Lebensmittelfarbe; verschiedene große Behälter; Eiswürfel*

Hofbauer Friedl  
**Donau Sagen**  
ca 6-9 Jahre  
ISBN 9783707406597  
€ 12,95 G&G Verlag

Weninger Brigitte  
**Wiener Sagen**  
ca 4-6 Jahre  
ISBN 9783702228767  
€ 19,90 Tyrolia Verlag

Friedl Hofbauer  
**Sagen-Bilderbuch Österreich**  
mit CD (2)/3-4 Jahre  
ISBN 9783707412222  
€ 19,95 G&G Verlag



**Zum Finden erfunden**

1030 Wien Landstraßer Hauptstraße 2a/2b  
Mo - Sa: 09:00 - 21:00  
So: 11:00 - 21:00  
[www.thalia.at](http://www.thalia.at), [www.facebook.com/thalia.at.wienw3](https://www.facebook.com/thalia.at.wienw3)